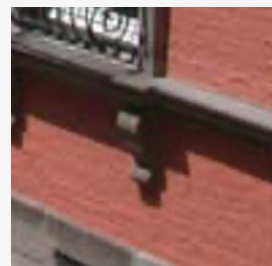
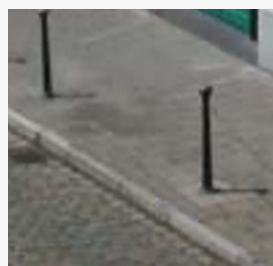
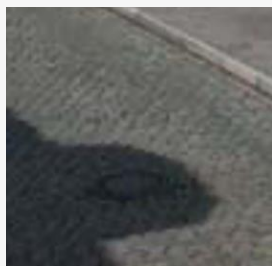
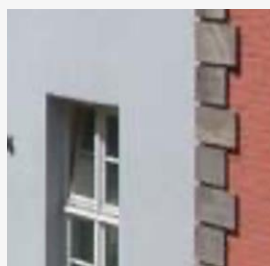




Informations- veranstaltung vor den Klassen- bzw. Stufenpflegschaften



Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Kontaktaufnahme mit Lehrkräften
 - dienstliche Mailadresse (vorname.nachname@st-ursula-gymnasium.de)
 - Rückrufbitte im Sekretariat hinterlassen

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Krankmeldungen
 - zwischen 7:15 Uhr und 8:00 Uhr telefonisch an das Sekretariat
 - Ab dem 3. Tag schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer
 - Nach Rückkehr schriftliche Entschuldigung durch die Eltern über den Schulplaner
 - Attestpflicht in begründeten Einzelfällen möglich

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Anträge auf Beurlaubungen
 - Antragsteller sind immer die Eltern
 - Anträge gehen immer an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer
 - Formular zur Beantragung auf der Homepage UND Eintrag in den Schulplaner
 - Genehmigungen der Anträge auf Grundlage von §43 Schulgesetz NRW
 - Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Kontaktpersonen bei schulischen Schwierigkeiten im engeren Sinn
 - zuständige Fachlehrkraft
 - Klassenlehrerin / Klassenlehrer
 - Unter- / Mittel- / Oberstufenkoordinator/in
 - Stellvertretende Schulleiterin
- Reihenfolge der Kontaktaufnahme von oben nach unten

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Anträge auf Beurlaubungen
 - Antragsteller sind immer die Eltern
 - Anträge gehen immer an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer
 - Formular zur Beantragung auf der Homepage UND Eintrag in den Schulplaner
 - Genehmigungen der Anträge auf Grundlage von §43 Schulgesetz NRW
 - Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden

Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Kontaktpersonen bei persönlichen Schwierigkeiten
 - Beratungsteam
 - Frau Böcking, Frau Bülte, Frau Dahlmanns, Herr Görlich, Frau Pfeiffer, Herr Pryk, Frau Wollny
 - Herr Tischler (evangelischer Schulpfarrer), Herr Fink (katholischer Pfarrvikar)
 - Klassenlehrerin / Klassenlehrer, Schulleitungsmitglied, jede Lehrkraft

Beratung

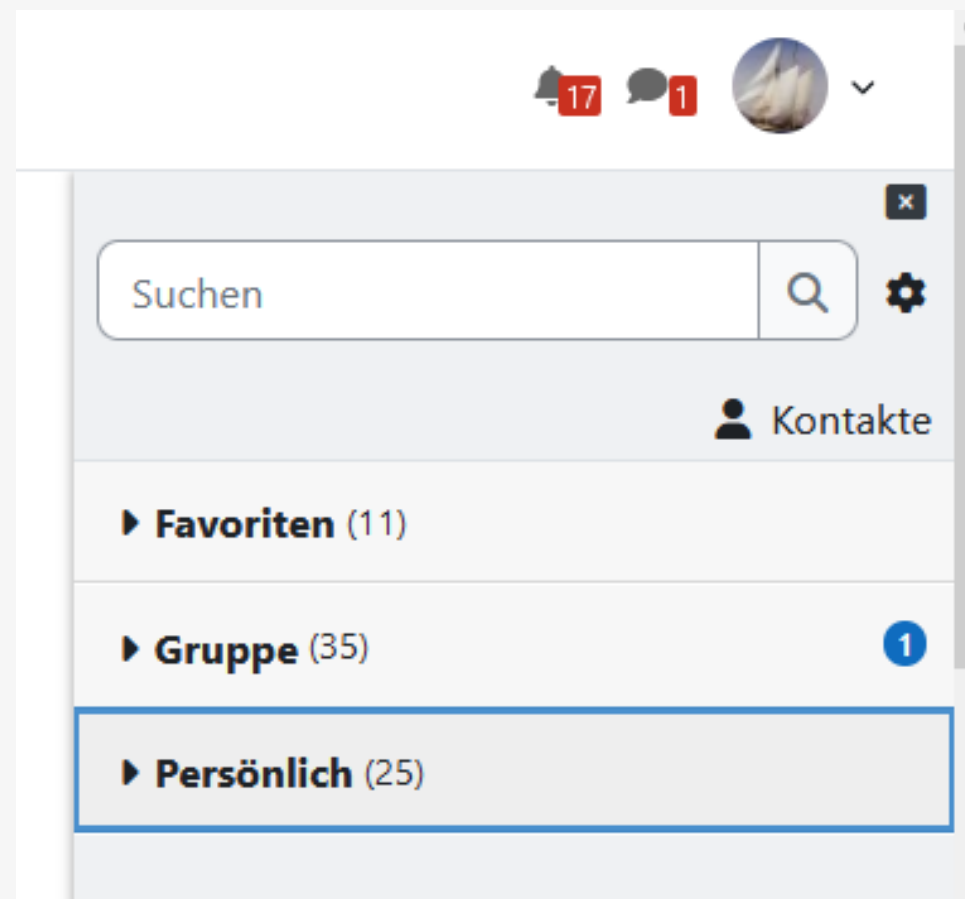
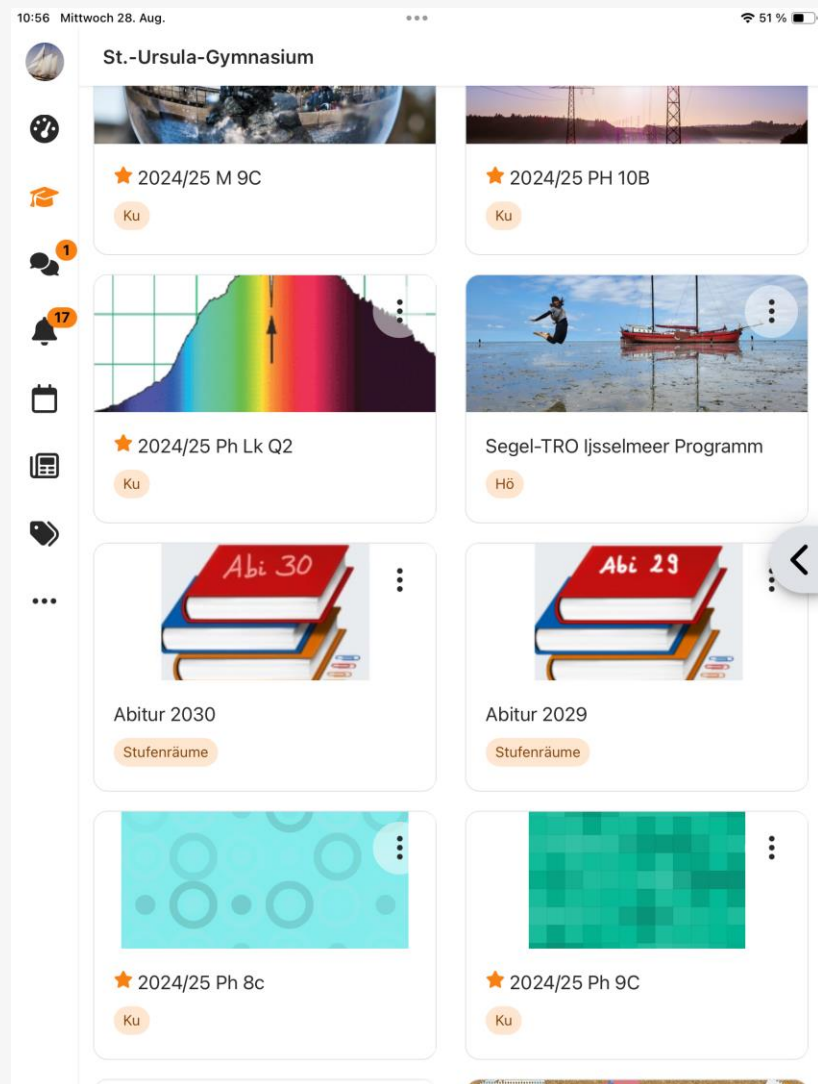
Beratungsgespräche (vertraulich und freiwillig)

- Bei Leistungsproblemen und Lernschwierigkeiten
- Bei Problemen mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- Bei Problemen mit Lehrkräften
- Bei Problemen im Freundeskreis, in der Familie oder mit sich selbst
- Bei Problemen in Situationen, die einem das Leben schwermachen
- Bei Prüfungs- oder Sprechängsten

Workshops: z.B. Stressmanagement, Prüfungsangst



Moodle – Kommunikation und Arbeitsplatz



Moodle – Der Kalender

Kalender

Alle Kurse Neuer Termin

← Oktober **November 2024** Dezember →

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1 Allerheili...	2	3
4	5	6 Orcheste...	7 Orcheste...	8 Orcheste...	9	10 Einstim... Martinsz...
11	12	13	14	15	16	17
18 Info-Abe...	19	20 Elternspr...	21	22	23 Tag der ...	24 Orcheste...
25	26	27	28	29	30	

Elternsprechtag (Studenten)

🕒 **Mittwoch, 20. November, 08:30**

📅 Kurstermin

🎓 Schulgemeinde

📡 Terminquelle: Schule N

Termine

- 25.11.25 Elternsprechtag (Studientag)
- 29.11.25 Tag der offenen Tür
- 7.12.25 Adventsbasar
- 30.1.26 Pädagogischer Tag (Studientag)
- 2.2.26 Zeugniskonferenz (Studientag)
- 9.2.26 Unterricht
(Montag nach der Zeugnisausgabe)
- 12.2.26 unterrichtsfrei – Weiberfastnacht
- 13.2.26 unterrichtsfrei – Karnevalsfreitag
- 16.2.26 unterrichtsfrei – Rosenmontag
- 17.2.26 Pädagogischer Tag (Studientag)
- 12.5.26 Elternsprechtag (Studientag)
- 15.5.26 unterrichtsfrei –
Tag nach Christi Himmelfahrt
- 5.6.26 unterrichtsfrei –
Tag nach Fronleichnam
- 23.6.26 Veranstaltung für das Kollegium
(Studientag)
- 2.7.26 Tag der bischöflichen Schulen
(Studientag)
- 6.7.26 Zeugniskonferenz (Studientag)

Handyregelung

- Das Handy ist im Unterricht nicht erlaubt.
- Schülerinnen und Schüler sind für ihre elektronischen Geräte (Handy, iPad,...) selbst verantwortlich. Die Schule übernimmt keine Haftung für verlorene, gestohlene oder beschädigter Geräte.
- In Klosterbau, Eckbau, Mittelbau, Glasbau, Palais und auf dem Schulhof gilt für alle Schüler/innen von 7:45 Uhr bis 16 Uhr ein Handyverbot.
- Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen in den Pausen ihr Handy im Erweiterungsbau nutzen, für alle anderen Schüler/innen gilt auch hier ein Handyverbot.
- Konsequenzen bei Verstößen:
 - Erster Verstoß: Das Handy wird eingesammelt; Abholung ab 13:20 Uhr im Sekretariat möglich
 - Zweiter Verstoß: Das Handy wird eingesammelt; Abholung ab 13:20 Uhr im Sekretariat möglich. Die Eltern werden informiert.
 - Ab dem dritten Verstoß: Das Handy wird nur noch an die Eltern ausgehändigt, die es ab 13:20 Uhr im Sekretariat abholen können.

Versetzungsordnung (1)

- alle Fächer mindestens ausreichend oder höchstens 1x mangelhaft in einem Fach der Fächergruppe 2 (nicht schriftliche Fächer und WP II 9/10)

→ **versetzt**

Versetzungsordnung (2)

- 1x mangelhaft in einem Fach der Fächergruppe 1 (Deutsch, Mathematik, 1. und 2. Fremdsprache)
→ **versetzt**, wenn mindestens eines dieser Fächer befriedigend
oder
→ **erfolgreiche Nachprüfung**

Versetzungsordnung (3)

- 2x mangelhaft in einem Fach der Fächergruppe 1 (Deutsch, Mathematik, 1. und 2. Fremdsprache)

→ **versetzt**, wenn mindestens eines dieser Fächer befriedigend

UND

→ **erfolgreiche Nachprüfung**

Versetzungsordnung (4)

- 1x mangelhaft in einem Fach der Fächergruppe 1 (Deutsch, Mathematik, 1. und 2. Fremdsprache) und 1x mangelhaft in einem Fach der Fächergruppe 2 (nicht schriftliche Fächer und WP II 9/10)
- **Nachprüfung** in einem Fach der Fächergruppe 1 möglich

Versetzungsordnung (5)

- Mahnung, Monitum, „blauer Brief“
 - „mangelhaft“ auf dem Halbjahreszeugnis
oder
 - schriftliche Mahnung (dieses Jahr: Mitte November bzw. 2. Woche im Mai)
- nur **ein** nicht-gemahntes „Mangelhaft“ zählt nicht.
- in den Jahrgangsstufen 9, 10 und EF zählen auch nicht-gemahnte „mangelhaft“

Epochenunterricht

- keine Unterrichtskürzung
- laut Stundentafel NRW: Möglichkeit, statt 1 Stunde pro Halbjahr → 2 Stunden in einem Halbjahr zu unterrichten
- auch wenn Unterricht im 1. Halbjahr, ist die Note versetzungsrelevant
- Note erscheint auch auf dem Zeugnis des 2. Halbjahres
 - Jahrgangsstufe 7: KU/MU
 - Jahrgangsstufe 8: KU/MU und CH
 - Jahrgangsstufe 9: KU/MU und BI/PH
 - Jahrgangsstufe 10: KU/MU

Lernstandserhebung

- 2. Halbjahr
- Fächer: Deutsch, Englisch, Mathematik
- Lernstandserhebungen sind ein Diagnoseinstrument und werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet. (§ 48 Absatz 2 Satz 3 SchulG i.V. mit RdErl. des MSB vom 12.07.2021; BASS 12-32 Nr. 4).
- Ziel und Inhalte der Lernstandserhebungen
 - Feststellung der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zum Testzeitpunkt in den getesteten Fächern
 - Beitrag zur Weiterentwicklung des Unterrichts
 - Grundlage für gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler

iPad

- Ausführliche Informationsveranstaltung am Ende des Schuljahres
- Anschaffung der iPads über Webshop der Gesellschaft für digitale Bildung (GfdB)
- Bereits erworbene iPads können genutzt werden, es muss eine MDM-Lizenz erworben werden
- Bei Finanzierungsschwierigkeiten können Leihgeräte der Schule ausgegeben werden.

WP II (Differenzierung)

- Wahl am Ende der Jahrgangsstufe 8 aus unterschiedlichen Fächern, z.B. Informatik, Französisch, Ernährungslehre, Kunst, Religion
- Unterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10
- Informationen:
 - Videokonferenz am 16. März 2026
 - Moodle

Streitschlichter / Paten / Medienscouts

- Ausbildung von Schüler/innen in der Jahrgangsstufe 9
- Aufgaben:
 - Übernahme von Streitschlichterdiensten in den großen Pausen
 - Bei Konflikten werden sie von Schüler/innen selbstständig aufgesucht
 - Klassenlehrer/innen empfehlen die Schlichtung.

Streitschlichter / **Paten** / Medienscouts

- Zusätzlich zur Streitschlichterausbildung möglich
- Teilnahme an weiteren Ausbildungen
- Aufgaben
 - Ansprechpartner/in für die Klasse ab der Einschulung
 - Begleitung der Klasse im Schulalltag / Klassenfesten / Martinszug...
 - Begleitung der Klasse bei den Tagen religiöser Orientierung (nach den Herbstferien)

Streitschlichter / Paten / Medienscouts

- Ausbildung vom Land NRW
- Aufgaben
 - Beratung und Unterstützung von Mitschüler/innen der Sek I bei digitalen Problemen
 - Ansprechpartner/in für Lehrer/innen und Eltern in Medienfragen
 - Präventionsarbeit durch Workshops mit den Klassen gegen z.B. Cybermobbing und Online-Risiken

Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern

Erziehungsberechtigte
einer Klasse bilden die
Klassenpflegschaft

Arbeitskreise
zu versch.
Themen

wählen
Klassenpflegschafts-
vorsitzende/n

können als
Elternvertreter in
Fachkonferenzen
kandidieren

alle Klassen-
pflegschafts-
vorsitzenden bilden
die Schulpflegschaft

wählen
Schulpflegschafts-
vorsitzende/n

wählen
Elternvertreter in
Schulkonferenz

wählen
Elternvertreter in
Fachkonferenzen

Förderverein

- Der Förderverein
 - unterstützt bei der medialen Ausstattung der Schule.
 - unterstützt bei der Anschaffung von Geräten und Zubehör für die Naturwissenschaften.
 - unterstützt den musischen Bereich bei Konzerten und Fahrten.
 -

Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Fortsetzung nun in den einzelnen
Klassen!**

- 8a Raum 057
- 8b Raum 304
- 8c Raum 257
- 8d Raum 302
- 8e Raum 164

